

Für alle Veranstaltungen der AsysTh-Ausbildungsinstitut GmbH, Zamdorfer Str. 100, 81677 München
Stand 15.11.2023

1. Veranstalter/Vertragspartner

AsysTh-Ausbildungsinstitut GmbH, gesetzlich vertreten durch die geschäftsführende Gesellschafterin Cordula Meyer-Erben, Zamdorfer Str. 100 [1. OG], 81677 München – im Folgenden: „**AsysTh**“ oder **Veranstalter** genannt.

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des AsysTh. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

AsysTh erbringt Dienstleistungen in Form von Ausbildungen, die zur Approbation als Systemischer Psychotherapeut*in führen.

Zudem erbringt AsysTh Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: „Kurse“ bzw. „Veranstaltungen“) zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für Psychotherapeut*innen sowie für Mitarbeiter*innen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als Mitarbeiter*innen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

4.1 Die Ankündigung der Veranstaltung auf den Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen von AsysTh oder istob-Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V. stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite www.asysth.de erfolgen. Daneben kann sich die Teilnehmer*in auch schriftlich, oder per E-Mail anmelden.

4.2.2 Online Anmeldung über www.asysth.de

Online erfolgt die Anmeldung, indem die Teilnehmer*in in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt die Teilnehmer*in seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Die Teilnehmer*in erhält unmittelbar nach dem

Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch AsysTh dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von AsysTh nicht gespeichert.

4.2.3 Anmeldung per Brief oder E-Mail

Wenn der Teilnehmer*in eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder sie dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief oder E-Mail anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag der Teilnehmer*in auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält die Teilnehmer*in unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

4.3 Anmeldung für Ausbildungen und Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Ausbildungen oder Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch AsysTh erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bezeichneten und vollständig ausgefüllten Anmeldebogens und Unterlagen.

- Ausbildung

Unter www.asysth.de/ausbildung finden Sie eine ausführliche Darstellung über die erforderlichen und einzureichenden Unterlagen sowie nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungen und deren Zugangsvoraussetzungen. Erforderlich ist zunächst eine Übersendung Ihrer Unterlagen an die AsysTh entweder per Post oder per E-Mail an info@asysth.de. Nach Prüfung der Unterlagen, bei Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen und Besuch eines Infoabends für die gewünschte Ausbildung werden Sie zu einem persönlichen Gespräch geladen. Nach diesem Gespräch können AsysTh und Sie entscheiden, ob ein Ausbildungsvertrag geschlossen wird.

- Weiterbildung

Derzeit werden keine Weiterbildungen angeboten.

4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält die Teilnehmer*in unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch AsysTh darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Ausbildungs- bzw. Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass AsysTh der Teilnehmer*in auf seine

Anmeldung hin einen Ausbildungsvertrag bzw. eine Weiterbildungs-Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden nach Qualifikationsvoraussetzungen und bei mehr geeigneten Bewerbungen als verfügbaren Plätzen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Solange die Teilnehmer*in keinen Ausbildungsvertrag bzw. keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und die Teilnehmer*in nicht verbindlich angemeldet.

4.5 Mit ihrer Anmeldung akzeptiert die Teilnehmer*in die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit die Veranstaltung eine Ausbildungs- und Prüfungsverordnung bzw. Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht, werden diese der Teilnehmer*in zusammen mit dem Ausbildungsvertrag bzw. der Teilnahmebestätigung übersandt. Die Teilnehmer*in ist verpflichtet, diese innerhalb 4 Wochen nach Erhalt des Ausbildungsvertrags bzw. Teilnahmebestätigung unterzeichnet zurücksenden. Sofern die Teilnehmer*in diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist AsysTh berechtigt, den Vertrag mit der Teilnehmer*in fristlos zu kündigen.

4.6 In Fällen der Notwendigkeit besonderer Gesundheitsschutzmaßnahmen behalten wir uns vor, eine Veranstaltung online durchzuführen. In diesem Fall werden die Teilnehmer*innen rechtzeitig informiert und erhalten notwendige Informationen zu technischen Voraussetzungen.

5. Kursgebühren

5.1 Die Ausbildungs- bzw. Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben.

5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühankunftsfrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.

5.3 Gruppenrabatt für Workshops, Seminare und Seminarreihen (Kompakt-Weiterbildungen): Melden sich mindestens 3 Personen gemeinsam und gleichzeitig vom gleichen Arbeitgeber für eine Veranstaltung (Workshop, Weiterbildung, Kompaktweiterbildung, Sonderveranstaltungen, Fachtage) an, dann reduziert sich die Kursgebühr um jeweils 5 % auf die Frühbucher- oder Normal-Gebühr. Mindestens 1 Person der Gruppe muss bei Anmeldung dem AsysTh alle Namen schriftlich mitteilen und formlos den Gruppenrabatt beantragen.

5.4 Ausbildungen, Weiterbildungen und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Ausbildungs- oder

Seminarteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins einer Ausbildung, Weiterbildung oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den Referent*innen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

6. Zahlung und Fälligkeit

Die auf der Homepage oder im Vertrag angegebenen Preise sind Nettopreise, eine Mehrwertsteuer fällt allerdings hierauf nach § 4 Nr. 21 lit. a) bzw. 22 lit. a) Umsatzsteuergesetz (UStG) nicht an; im Übrigen unterfallen umsatzsteuerpflichtige Leistungen der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG. Zahlungen sind ohne Abzug auf das in der Rechnung genannte Konto zu leisten. Der Preis umfasst, soweit nichts anderes angegeben ist, die Teilnahme an der Veranstaltung bzw. an der Ausbildung sowie ggfs. die Verabreichung von Tagungsgetränken und Snacks. An- und Abreise sowie Übernachtungen sind nicht im Preis enthalten.

Die Teilnehmer*in erhält in der Regel vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Bei Workshops erhalten die Teilnehmer bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Die Kursgebühr für Weiterbildungen ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

Für Ausbildungen gilt der im Ausbildungsvertrag vereinbarte Zahlungsplan mit Abschlags- und Ratenzahlungen. Die Fälligkeit der Zahlungen richtet sich nach den dort angegebenen Terminen

Sofern für Weiterbildungen in den Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit nach den dort angegebenen Terminen.

Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Die Teilnehmer*in kommt mit der Zahlung der Ausbildungs- bzw. Kursgebühren in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund des Ausbildungsvertrags bzw. der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

7. Rücktritt und Kündigungsrecht der Teilnehmer*in

7.1. Für Bestellungen eines Kunden, der Verbraucher ist, gelten nach Ablauf der Widerrufsfrist gemäß § 6 folgende allgemeine Rücktrittsbedingungen.

- a) Eine Kündigung/ein Rücktritt ist in schriftlicher Form oder in Textform, d.h. per Post oder E-Mail, an AsysTh-Ausbildungsinstitut GmbH, Zamdorfer Str. 100, 81677 München zu richten. Die Kündigung /der Rücktritt muss innerhalb der in Ziffer § 7 Abs. 2 genannten Fristen bei AsysTh eingegangen sein.
- b) Bei einer Terminänderung für eine Veranstaltung durch AsysTh nach Vertragsabschluss kann die Teilnehmer*in, sofern sie aus diesem Grund nicht an

der gebuchten Veranstaltung teilnehmen kann, gebührenfrei vom Vertrag zurücktreten. Dies ist in der Form gemäß § 7 Abs. 1 durchzuführen.

7.2. Die besonderen Rücktrittsbedingungen für die einzelnen Veranstaltungsarten sind im Folgenden aufgeführt:

a) (Einzel)veranstaltungen aus dem Fortbildungsprogramm der AsysTh, die im Buchungsportal angeboten werden.

Ein Rücktritt des Teilnehmers von den Fortbildungsveranstaltungen ist nach Ablauf der Widerrufsfrist unter folgenden Regelungen möglich:

- Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- Bei einem späteren Rücktritt bzw. bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme werden die vollen Veranstaltungsgebühren berechnet.
- Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

b) Aus- und Weiterbildungen und sonstige Veranstaltungen

Bei allen Ausbildungen und Weiterbildungen sowie sonstigen Veranstaltungen, für die Sie mit der AsysTh einen gesonderten schriftlichen Ausbildungs-, Weiterbildungsvertrag oder Ambulanzvertrag abschließen, sind die besonderen Rücktrittsbedingungen im jeweiligen Vertrag geregelt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher anmelden, haben Sie ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

AsysTh-Ausbildungsinstitut GmbH

Zamdorfer Str. 100, 81677 München

Fon +49-(0)89 – 55 29 25 45

Email: info@asysth.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

9.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit der Referent*in ohne Möglichkeit des Einsatzes einer Ersatzreferent*in oder aufgrund höherer Gewalt. Die Teilnehmer*in wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.

9.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referent*innen oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

9.3 AsysTh kann auch nach Vertragsabschluss notwendige Änderungen gegenüber den Angaben der Veranstaltungen im Programmheft, Curriculum oder im Internet durchführen. Die Änderungen werden im Internet und/oder per E-Mail bekannt gegeben.

9.4 Ein Anspruch auf Unterrichtserteilung durch einer bestimmten Dozent*in besteht nicht.

9.5 Es besteht kein Anspruch auf Ersatz eines vom Teilnehmer versäumten Veranstaltungstages.

9.6 Fortbildungspunkte: Fortbildungspunkte können nur ausgestellt werden, wenn der Teilnehmer die anfallenden Veranstaltungsgebühren entrichtet hat und seine Anwesenheit bei der Veranstaltung durch persönliche Unterschrift auf der Anwesenheitsliste bestätigt hat.

10. Kündigung des Veranstalters

Die Teilnehmer verpflichten sich, sich an die Hausordnung zu halten.

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn die Teilnehmer*in die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

11. Haftung

11.1. Die Teilnehmer sind für ihre persönlichen Sachen und Wertgegenstände selbst verantwortlich. Bei Diebstahl kann keine Haftung übernommen werden. Auch für Schäden bei der An- oder Abfahrt zu bzw. von der Veranstaltung sowie während der Veranstaltung kann keine Haftung übernommen werden.

11.2. Die Haftung von AsysTh für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind.

11.3. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet AsysTh nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

11.4. Die Einschränkungen der Abs. 2 und 3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von AsysTh, auch wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11.5. Alle Teilnehmer der Aus-, Fort- und Weiterbildungen sind über AsysTh unfallversichert, außer sie nehmen auf Veranlassung ihres Arbeitgebers an der Veranstaltung teil. Dies gilt auch für die An- und Abfahrt zu bzw. von der jeweiligen Veranstaltung.

Die für AsysTh zuständige Unfallversicherung ist die Gesetzliche Unfallversicherung: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege – BGW, Bezirksverwaltung München, Wallensteinplatz 3, 80807 München

12. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und

Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

13. Datenschutz

13.1 Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.

13.2 Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

13.3 Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

13.4 Bitte beachten Sie hierzu auch die Datenschutzbestimmungen der AsysTh-Ausbildungsinstitut GmbH, zu finden unter: www.asysth.de/datenschutz.

14. Schutz- und Urheberrecht

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

15. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.